

Information • Organisation

Teilnahmegebühr:

150 Euro
(inklusive Mittagessen, Snacks und Getränken)
Der Betrag wird fällig nach Rechnungserhalt.

Termin:

Mittwoch, 4. Juni 2025

Ort:

LWL-Klinikum Marsberg, Festsaal

Dauer:

8.30 bis 16.30 Uhr

Information • Anmeldung

LWL-Klinik Warstein

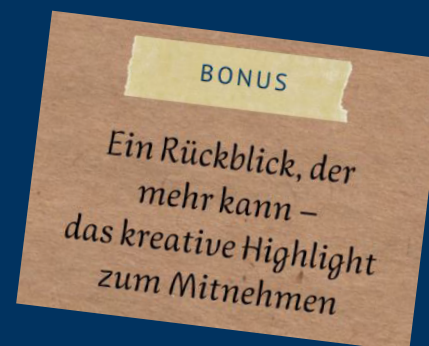
FWZ (Fort- und Weiterbildungszentrum)
Franz-Hegemann-Str. 23
59581 Warstein
Telefon 02902 82-1063/-1064
Fax 02902-1069
angela.bismark@lwl.org

**Detailliertere Informationen und
online anmelden:**



Referentinnen • Referenten

Moritz Berhorst	• Niels Bolinger
Julius Bomkamp	• Magnus Eggers
Dirk Ermisch	• Michael Falbrede
Jaqueline Friedrich	• Sandra Grafe
Prof. Dr. Martina Hasseler	• Friedrich Hermesen
Marcel Kälber	• Sandrina Kienz
Johannes Kirchhof	• Celine Krischer
Dirk Lau	• Eveline Löseke
Björn Plodek	• Sandra Postel
Melanie Rautert	• Marcel Remkamp
Claudio Roncone	• Anna Ruthen
Julia Schamberger	• Marie Scheithauer
Arndt Schlubach	• Christiane Stöver
Andrea Thielmann	• Peter Thiemann
Dr. Christiane Tilly	• Annika Vonnahme
Katharina Vukadinovic	• Diana Weiffen
Maria Wigger	• Dr. Emanuel Wiggerich



2. Pflegeetag #WaLiMa

Chancen-Herausforderungen-Perspektiven

am 04.06.2025

Festsaal - LWL-Klinikum Marsberg



Thema

Auf in eine starke Zukunft: Die LWL-Kliniken Lippstadt, Warstein und das LWL-Klinikum Marsberg setzen sich seit Jahren intensiv für die Qualifizierung von Pflegekräften ein, um den Pflegeberuf zukunftsfähiger und attraktiver zu gestalten.

Unser Ziel ist es, eine moderne qualitativ hochwertige und wissenschaftsbasierte psychiatrische Krankenhausversorgung sicherzustellen. Während sich die Weiterbildungsangebote anfangs auf Management, Pädagogik und Fachpflege konzentrierten, verfügen wir heute über eine bemerkenswert diversifizierte Bildungslandschaft der Pflege.

Trotz dieser positiven Entwicklung stehen wir vor erheblichen Herausforderungen in der Professionalisierung der Pflege.

Einerseits fehlt es im Arbeitsalltag oft an zahlreichen Ressourcen für fachlichen Austausch und kollegiales Netzwerken.

Andererseits erschweren unscharfe Formulierungen in der gesetzlichen Regelung der Pflegeausbildung die Umsetzung nachhaltiger Qualifizierungsprozesse. Besonders problematisch ist, dass Qualifikationsniveaus nicht klar definiert sind und es an einer eindeutigen Zuweisung abrechenbarer Vorbehaltsaufgaben fehlt. Dies führt zu Unsicherheiten bei Einrichtungen, Lehrkräften und Auszubildenden.

Unser Pfl ege tag bietet ein Forum, um über diese Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren. In interaktiven Formaten setzen wir uns mit aktuellen Bildungswegen, Fachthemen und der Weiterentwicklung der professionellen Pflege auseinander. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, sich über Entwicklungsperspektiven zu informieren, neue Impulse für ihre berufliche Praxis mitzunehmen und sich mit Fachkolleg:innen zu vernetzen.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam aktiv neue Wege für eine zukunftssichere, professionell ausgerichtete Pflege zu gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Peter Thiemann
Pflegedirektor LWL-Klinikum Marsberg

Magnus Eggers
Pflegedirektor LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein

Programm

08.30 Uhr	Anmeldung und Stehcafé
09:00 Uhr	Begrüßung Vorbereitungsgruppe und Organisatorisches Maria Wiggen und Arndt Schlubach
09.05 Uhr	Grußworte Dr. Emanuel Wiggerich, LWL-Krankenhausdezernent Peter Thiemann und Magnus Eggers, Pflegedirektoren Sandra Postel, Präsidentin Pflegekammer
09:30 Uhr	Deutschland und die unendliche Geschichte in der Professionalisierung der Pflegefachberufe Prof. Dr. Martina Hasseler
10:10 Uhr	„Die lernen ja heute gar nichts mehr..., oder doch?! Pflegeausbildung modern gestalten“ Dirk Lau
10:40 Uhr	Frühstückspause
10:50 Uhr	Haltung und Rollenverständnis in der psychiatrischen Pflege Johannes Kirchhof
11:20 Uhr	Podiumsdiskussion „Warum dauert das denn so lange?“ – Der schwierige Weg zur Professionalisierung der Pflege Magnus Eggers, Prof. Dr. Martina Hasseler, Dirk Lau, Sandra Postel, Peter Thiemann
12:20 Uhr	Mittagspause
13:10 Uhr	Themenbereiche 1-10
14:40 Uhr	Wechselzeit
15:00 Uhr	Themenbereiche 1-10
16:05 Uhr	Tagungsreflexion und Ausblick Maria Wiggen und Arndt Schlubach

Themenbereiche

- 1 Das Safewardsmodell: Sicherheit durch Beziehungsgestaltung – klingt gut! Aber ist das so easy?**
Moritz Berhorst, Sandrina Kienz, Anna Ruthen, Marie Scheithauer
- 2 Macht das Sinn...Komplementäre Interventionen in der psychiatrischen Pflege oder alles nur Hokuspokus?**
Jacqueline Friedrich, Eveline Löseke

- 3 Das Gezeitenmodell – Evaluation nach zehn Jahren Praxis**
Johannes Kirchhof
„Stäb Lippstadt – Einführung eines neuen Behandlungsangebotes“
Sandra Grafe, Andrea Thielmann
- 4 Praxisanleitung, modern gestaltet: Die positiven Effekte von Gruppenanleitungen in der Pflegeausbildung**
Christiane Stöver, Annika Vonnahme
„Empowerment in Aktion: Praxisbeispiel Kompetenzwerkstatt“
Björn Plodeck
- 5 Genesungsbegleitung implementieren – Kliniksetting ko-produktiv gestalten**
Melanie Rautert, Dr. Christiane Tilly
„Lost in Transition? Versorgungslücken schließen!“
Transitionspsychiatrie in der Depressionsbehandlung
Marcel Remkamp
- 6 „Entwicklungsunterstützende, transdiagnostische Interventionen in der Arbeit mit jungen Erwachsenen“**
Niels Bolinger, Julius Bomkamp, Claudio Roncone
- 7 Positive Mitarbeitendenführung – Mit „positive Leadership“ in die Zukunft**
Celine Krischer
Evaluation des hauseigenen Assessmentinstruments zur Einschätzung von Risiken bei Patient:innen in den LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt
Friedrich Hermen
- 8 Gefühle verstehen, Stress bewältigen – StartNow anwenden**
Marcel Kälber, Katharina Vukadinovic
- 9 „Zwischen Lernstress und Versagensangst – Wie wir Auszubildende stärken können“**
Michael Falbrede
„Die Kraft der Befähigung: Empowerment als Leitprinzip in der praktischen Ausbildung“
Julia Schamberger
- 10 Wald lebt – Wald bewegt**
Einblicke in die Waldpädagogik als pflegerische Gruppe in der Psychiatrie
Dirk Ermisch, Diana Weiffen